

Global denken. Lokal handeln.

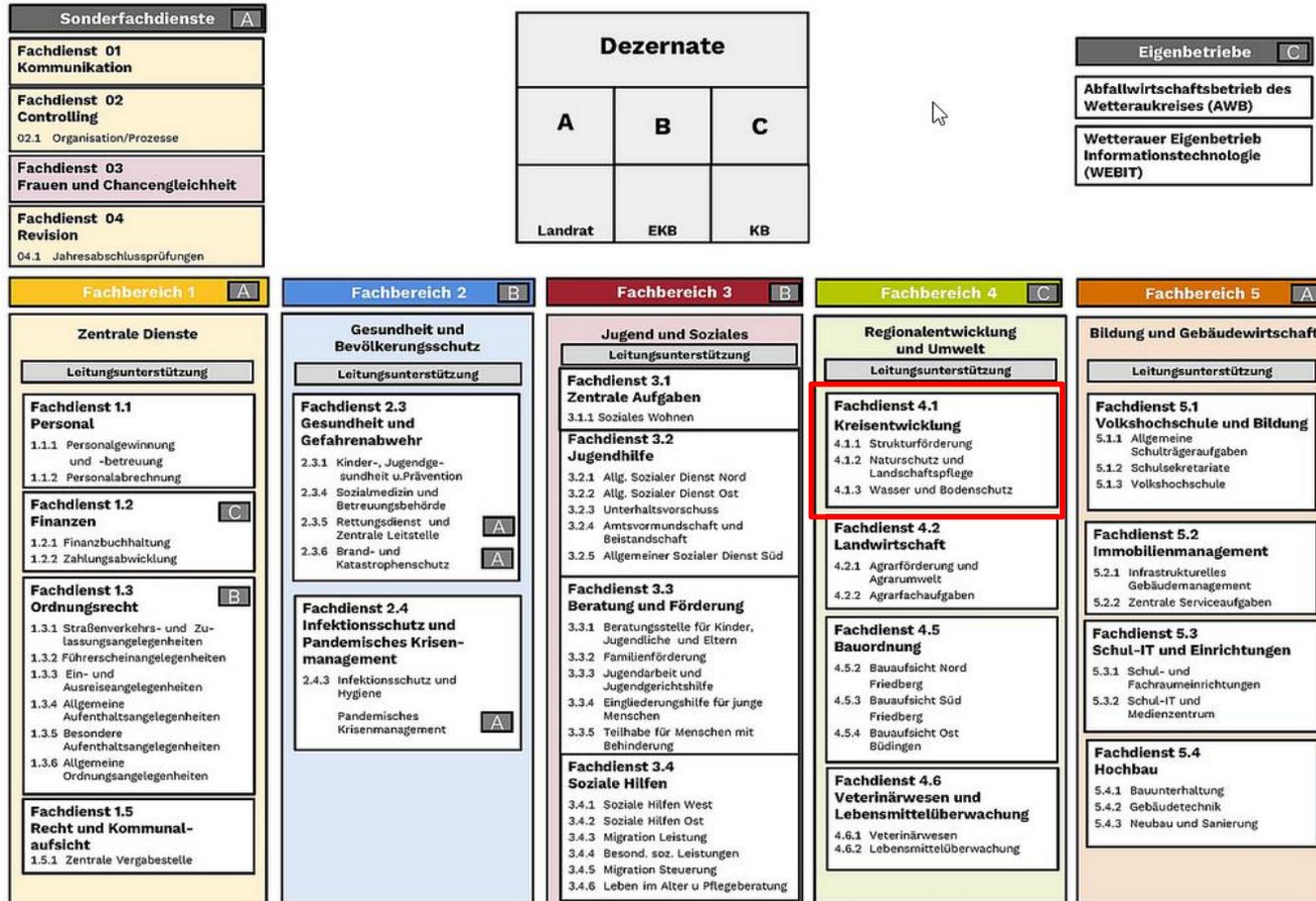
„Kommunal nachhaltig handeln – Das Konzept Fairtrade“



Ringvorlesung
31. Mai 2022
Martin Langlitz
Fachdienst Kreisentwicklung
martin.langlitz@wetteraukreis.de



Aufbauorganisation der Kreisverwaltung



Themen

- Warum Fairtrade?
- Entwicklung von Fairtrade
- Das Fairtrade System
- Fairtrade Standards
- Fairtrade in Deutschland
- Kampagnenarbeit
- Fazit



Warum Fairtrade?

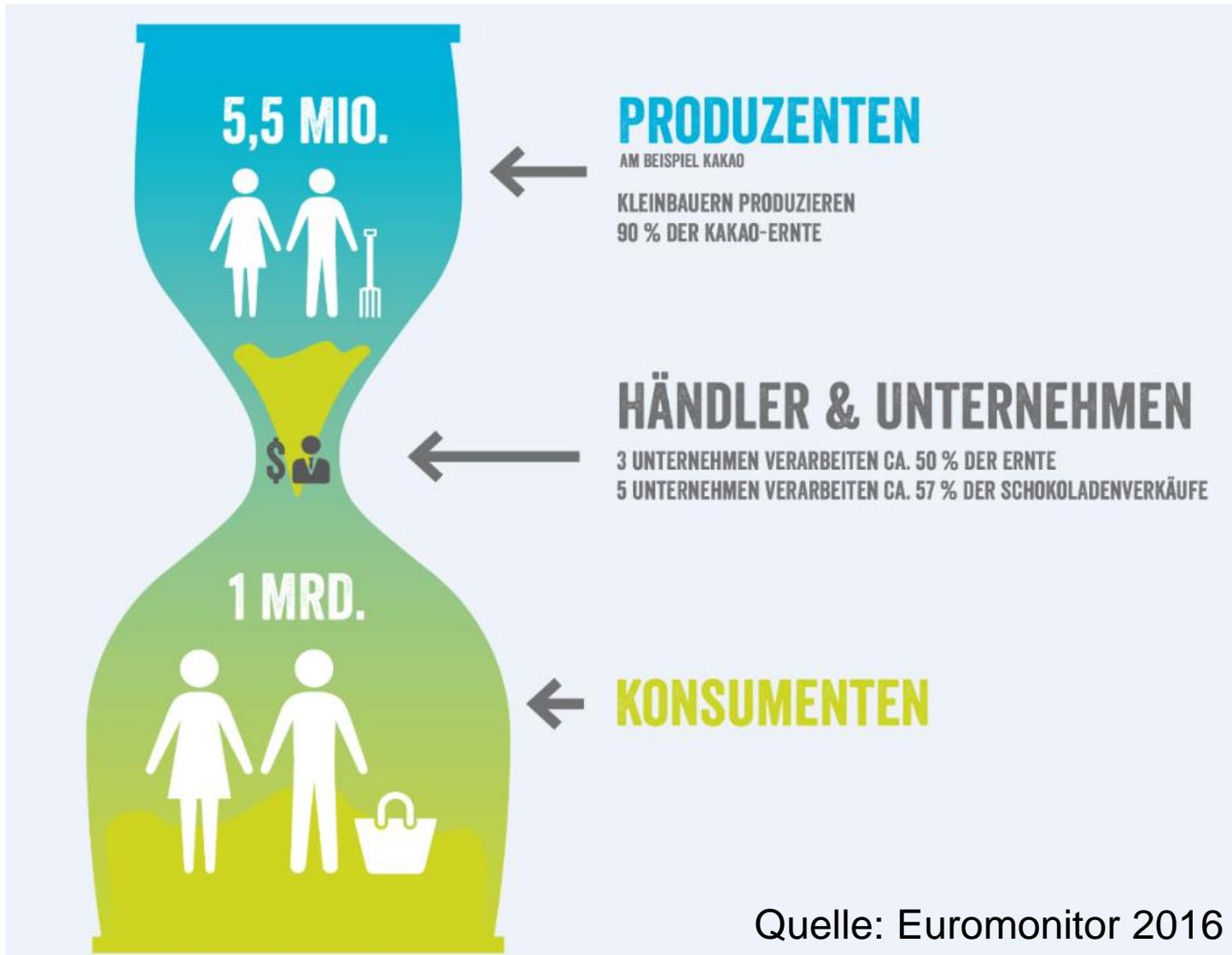


Foto: Marnix Foeken, Kenya

Armut und Benachteiligung

900 Millionen Menschen leben von weniger als 1,90 \$ pro Tag, die große Mehrheit davon auf dem Land. Die meisten davon sind weiblich.

Warum Fairtrade?



Quelle: Euromonitor 2016

Warum Fairtrade?

Fairtrade ist ein wichtiger Baustein zur Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele SDG's. Diese Ziele stehen im Fokus:



Warum Fairtrade?



Unsere Mission: Wir bringen
Produzent*innen und
Konsument*innen zusammen.

Fotos:

Links: Kampagne Fairtrade Deutschland, Wolf
Sondermann

Rechts: Kenya, Roger van Zaal

Unsere Vision: Ein sicheres und
selbstbestimmtes Leben für alle
Menschen.

Entwicklung von Fairtrade

Entwicklung von Fairtrade



Ab 1964

ab 1975

ab 1992

ab 2002



Entwicklung von Fairtrade



Entwicklung von Fairtrade



17% der Fairtrade-Farmer*innen sind weiblich, bei den lohnabhängig Beschäftigten sind es 41%.



1,9 Mio. Produzent*innen in 71 Ländern sind dem Fairtrade-System angeschlossen



Fairtrade sammelte 15 Mio. € für Corona-Hilfen.



91% der Produzent*innen sind Kleinbäuerinnen und -bauern, % sind lohnabhängig Beschäftigten.



180 Mio. € an Fairtrade-Prämien wurden durch die Top-7-Produkte erwirtschaftet.



2.552 Unternehmen vertreiben weltweit über 37.000 Fairtrade-Produkte.



Weltweit gibt es 1.880 Fairtrade-zertifizierte Produzentenorganisationen.



Rund 7 von 10 Personen fühlen sich als Teil einer weltweiten Bewegung für globale Handelsgerechtigkeit, wenn sie Fairtrade-Produkte kaufen.

Aktuelle Zahlen International (2020)

Das Fairtrade-System

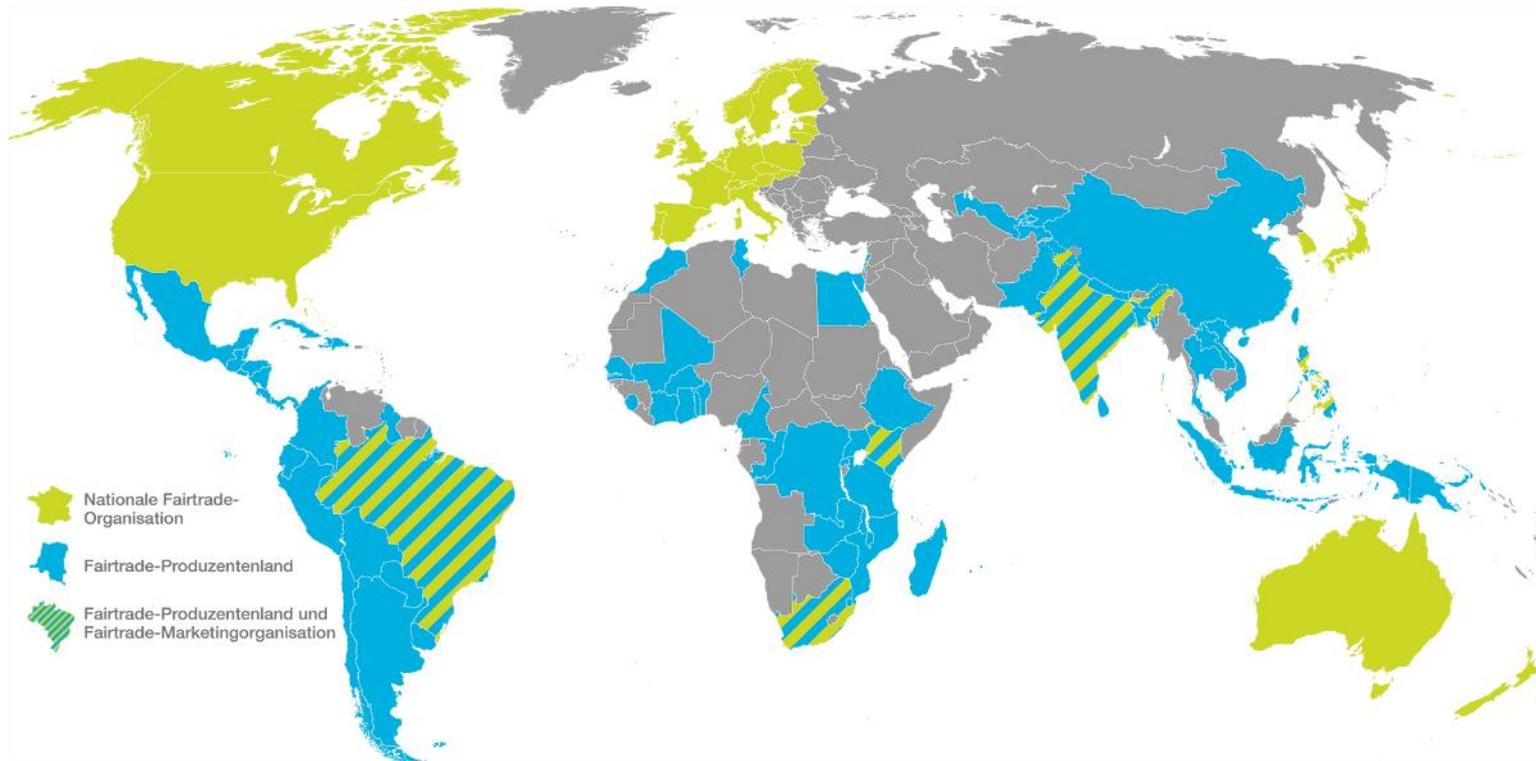
Das Fairtrade-System

Drei Produzentennetzwerke mit 1.880 Fairtrade-zertifizierten
Produzentenorganisationen in 71 Ländern.



Das Fairtrade-System

Nationale Fairtrade-Organisationen und Marketingorganisationen in rund 30 Ländern. Fairtrade ist das bekannteste Nachhaltigkeitssiegel weltweit.



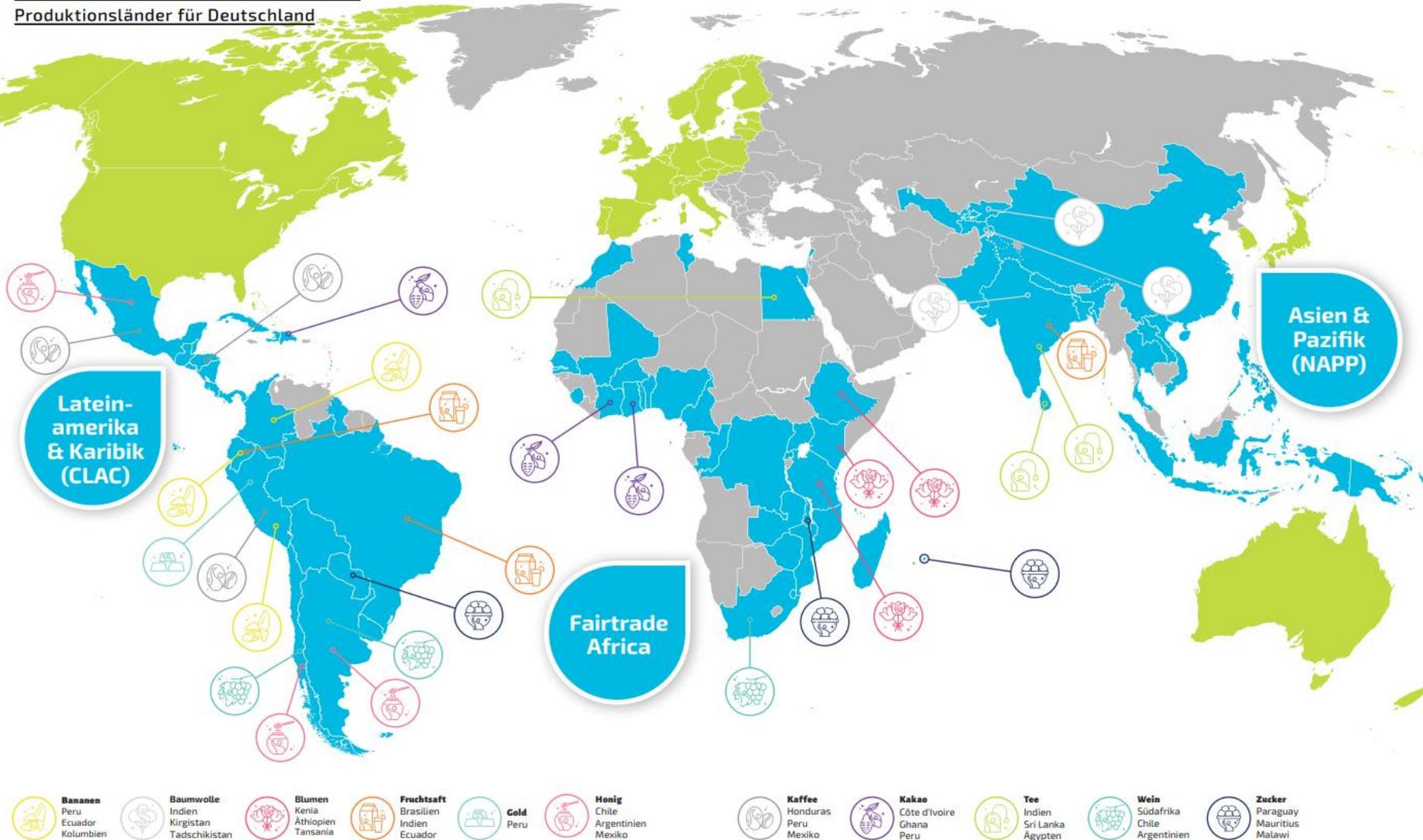
Die Fairtrade-Welt

Die wichtigsten Fairtrade-Produkte und-Produktionsländer für Deutschland

Fairtrade-Konsumentenland

Fairtrade-Produzentenland

Produzentennetzwerk



Nationale Fairtrade-Organisationen und Marketingorganisationen in rund 30 Ländern. Fairtrade ist das bekannteste Nachhaltigkeitssiegel weltweit.

Das Fairtrade-System

Entscheidungsfindung auf Systemebene

50%

Delegierte der Nationalen
Fairtrade-Organisationen
(wie z.B. TransFair e.V.)

50%

Delegierte der
Produzenten-Netzwerke
aus dem globalen Süden



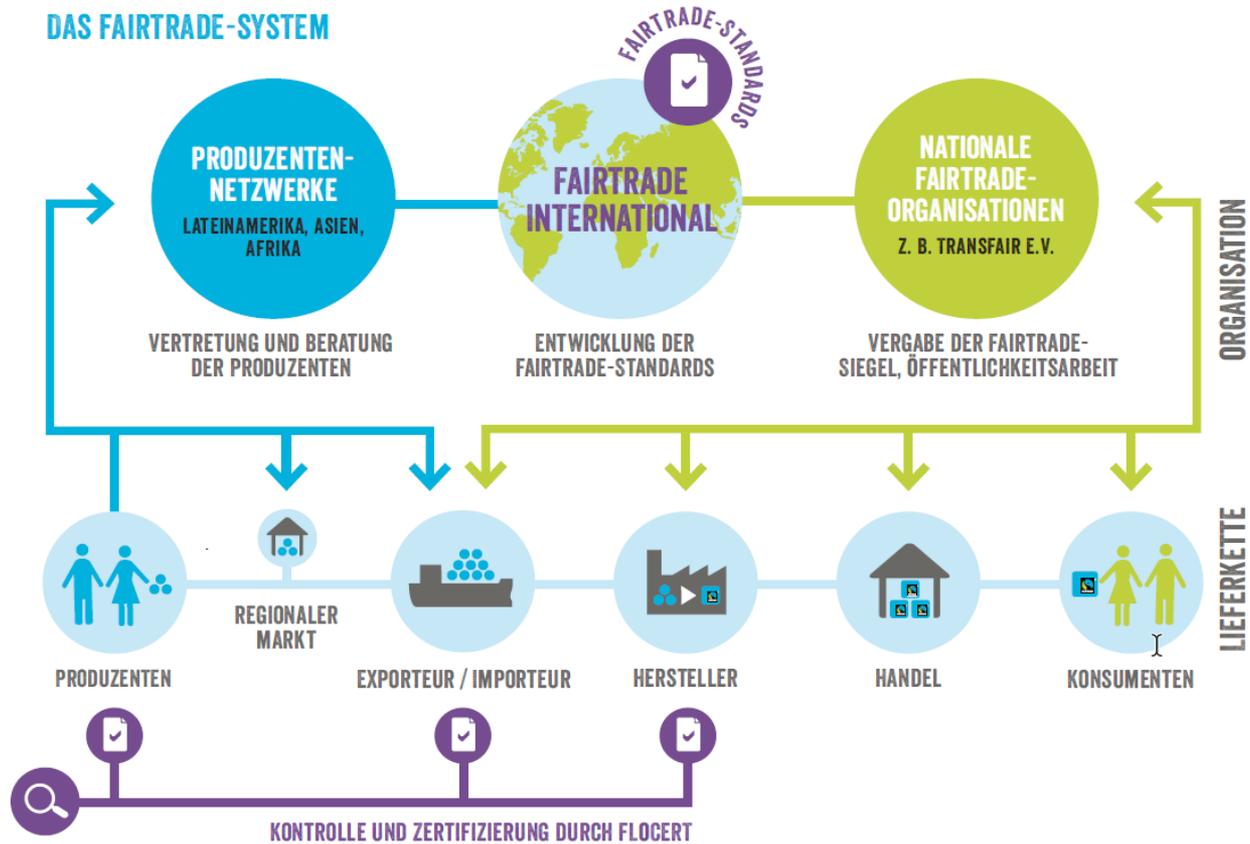
Das Fairtrade-System



FLOCERT
assuring fairness

- Unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Fairtrade-Organisationen in einer Produkt-Lieferkette.
- Stellt sicher, dass Produkte mit dem Fairtrade-Siegel nach den internationalen Fairtrade-Standards produziert und gehandelt werden.
- Wichtigstes Kontrollinstrument ist die Durchführung und Auswertung von Inspektionen nach einheitlichen Verfahren.

Das Fairtrade-System



Auswirkungen der Cov19-Pandemie für Produzent/innen

- Erschwerter Zugang zu Produktionsmaterialien aufgrund des Lockdowns.
- Anstieg der Produktionskosten.
- Mangel an Saisonarbeitskräften.
- Rückgang der Produktivität durch Distanzierungsmaßnahmen.
- Exportbehinderungen und unterbrochene Lieferketten.
- Nachfragerückgänge in Konsumentenländern.



Fairtrade hat rund 15 Millionen Euro für Soforthilfe und Wiederaufbau aus eigenen Mitteln und mithilfe externer Geldgeber akquiriert, darunter das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)..

Fairtrade Standards

Fairtrade Standards



Ökologie

- Umweltschonender Anbau
- Schutz natürlicher Ressourcen
- Verbot gefährlicher Pestizide
- Kein gentechnisch verändertes Saatgut
- Förderung des Bio-Anbaus



Ökonomie

- Zahlung von festem Mindestpreis und Prämie
- Verpflichtung zur Vorfinanzierung der Ernte
- Transparente Lieferkette (Waren- und Geldfluss)
- Faire Handelsbeziehungen



Soziales

- Organisation in demokratischen Gemeinschaften und Förderung gewerkschaftlicher Organisation.
- Geregelter Arbeitsbedingungen.
- Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit.
- Förderung von Frauen in der Organisation.

+ Fairtrade-Prämie



Fairtrade Standard for Hired Labour

Current version: 15.01.2014_v1.5
Expected date of next review: 2019

Contact for comments: standards-pricing@fairtrade.net
For further information and standards download: www.fairtrade.net/standards.html



Fairtrade Climate Standard

Current version: 01.10.2015_v1.0
Expected date of next full review: 2020

Contact for comments: standards-pricing@fairtrade.net
For further information and standards download: www.fairtrade.net/standards.html



Fairtrade Trader Standard

Current version: 01.03.2015_v1.5
Expected date of full review: 2020

Contact for comments: standards-pricing@fairtrade.net
For further information and standards download: www.fairtrade.net/standards.html



Fairtrade Standard for Small-scale Producer Organizations

Current version: 03.04.2019_v2.2
Expected date of next review: 2024

Contact for comments: standards-pricing@fairtrade.net
For further information and standards download: www.fairtrade.net/standards.html



Fairtrade Textile Standard

Current version: 22.03.2016_v1.2
Expected date of next review: 2021

Contact for comments: standards-pricing@fairtrade.net
For further information and standards download: www.fairtrade.net/standards.html

Fairtrade Standards (**Ökonomische Entwicklung**)



Anforderungen an Händler und Hersteller:

- Zahlung von festem Mindestpreis und Prämie.
- Transparente Lieferkette (Waren- und Geldfluss).
- Faire Handelsbeziehungen

Foto: Rosa Panggabean, Fl.
Indonesien_Gayo Megah Berseri Coop

Fairtrade Standards (**Ökologische Entwicklung**)



Foto: Tessa Jol, Max Havelaar NL

Umwelt- und Klimaschutz im Fokus

- Umweltschonender Anbau.
- Schutz natürlicher Ressourcen.
- Verbot gefährlicher Pestizide.
- Verbot von gentechnisch verändertem Saatgut.
- Förderung des Bio-Anbaus durch Bio-Aufschlag.



Stärkung der Produzent/ innen

- Organisation in demokratischen Gemeinschaften und Förderung gewerkschaftlicher Organisation.
- Geregelte Arbeitsbedingungen.
- Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit.
- Förderung von Frauen in der Organisation.

Foto: Fairtrade Foundation GB, Abschluss der „Women´s School of Leadership“, Fairtrade Africa

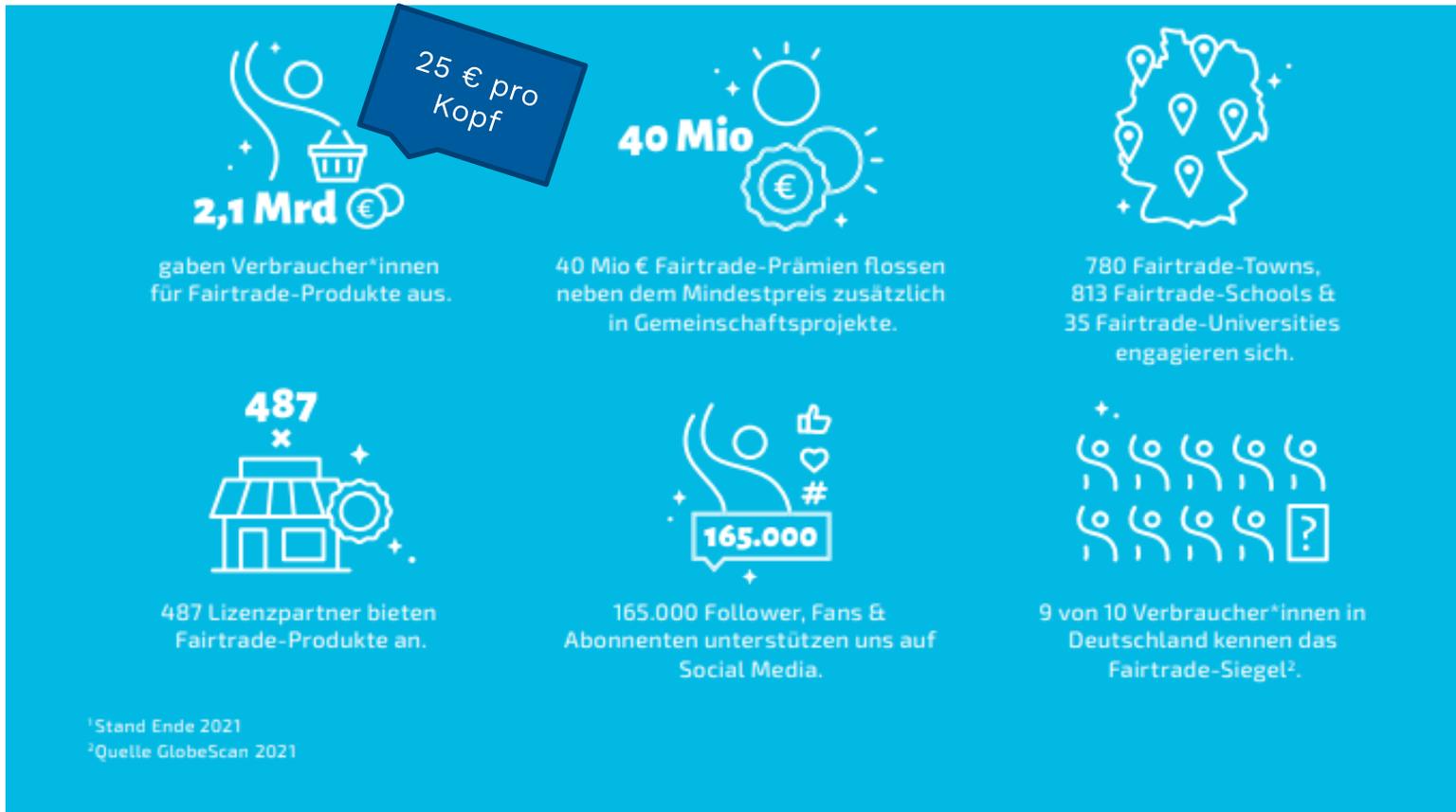


Beispiele für Prämienverwendung

- Wasserversorgung für die Gemeinde.
- Schulstipendien für Kinder und Unterstützung örtlicher Schulen.
- Krankenstationen, Schwangerenvorsorge, HIV-Prävention.
- Frauenförderung (Schneiderkurse, Fahrstunden etc..)
- Infrastrukturmaßnahmen wie Brückenbau, Anschaffung von Lastwagen, Fahrräder.
- Kredite für Arbeitnehmer*innen.

Fairtrade in Deutschland

Fairtrade in Deutschland



Aktuelle Zahlen Deutschland (2021)

Fairtrade in Deutschland (Transfair e.V.)



FAIRTRADE
DEUTSCHLAND



Fairtrade in Deutschland (Mitglieder Transfair e.V.)

Entwicklungspolitische NRO's



Umwelt und Gesundheit



Politische Arbeit



Konsum und Finanzwesen



Jugend- und Sozialverbände



Fairtrade in Deutschland (Auswahl an Kunden – Lizenznehmer in 2021)



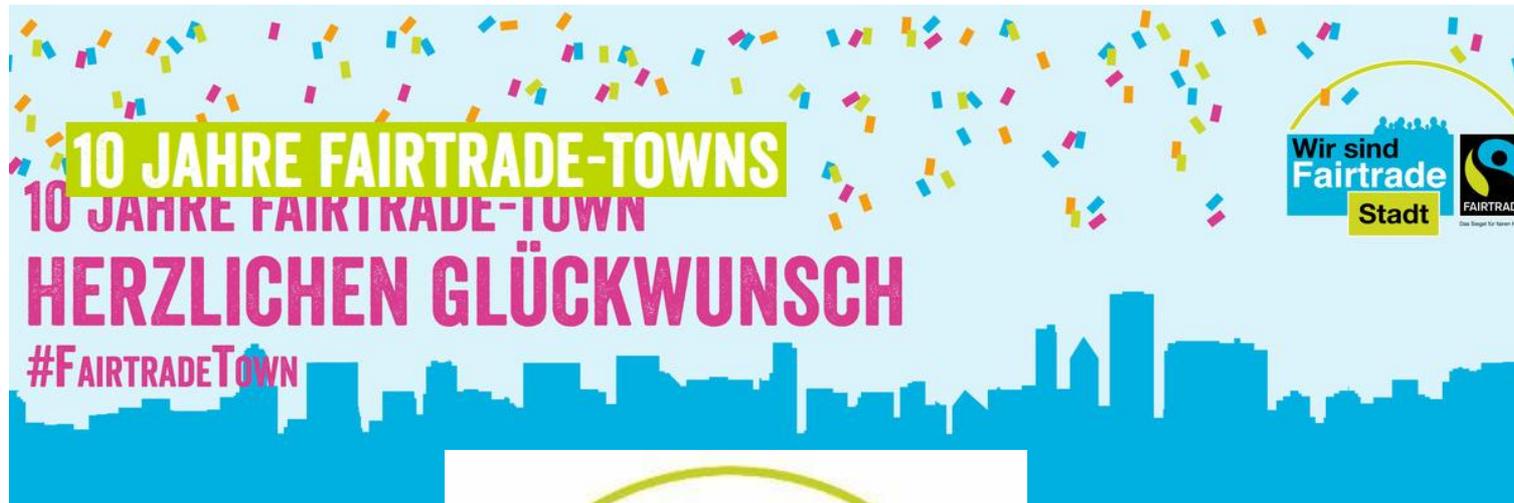
DEDICATED.



Kampagnenarbeit



Kampagnenarbeit (Fairtrade Towns)



*2019



Kampagnenarbeit (Fairtrade Towns)



Kampagnenarbeit (Fairtrade Towns)



*„Die Kommune verabschiedet einen **Ratsbeschluss** zur Unterstützung des fairen Handels. Bei allen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse sowie im (Ober-)Bürgermeister*innenbüro wird fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel ausgeschenkt.“*

Kampagnenarbeit (Fairtrade Towns)



„Eine Steuerungsgruppe wird gebildet, die auf dem Weg zur Fairtrade-Town und darüber hinaus die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Diese Gruppe besteht aus mindestens drei Personen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft.“

Kampagnenarbeit (Fairtrade Towns)



„In den lokalen Einzelhandelsgeschäften und bei Floristen sowie in Cafés und Restaurants werden mindestens zwei Produkte aus fairem Handel angeboten. Richtwert ist hier die Einwohnerzahl.“

 Bitte Einwohnerzahl eingeben: [BEDARF ERMITTELN >](#)

 41 Geschäft(e) > mehr erfahren	 21 Gastronomiebetrieb(e) > mehr erfahren
 2 Schule(n) 2 Kirchen-/Glaubensgemeinde(n) 2 Verein(e) > mehr erfahren	 4 Medienartikel > mehr erfahren

Kampagnenarbeit (Fairtrade Towns)



„Öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Vereine und Kirchen- /Glaubensgemeinden setzen Informations- und Bildungsaktivitäten zu fairen Handel um und bieten Produkte aus fairem Handel an.“

Kampagnenarbeit (Fairtrade Towns)



„Die Steuerungsgruppe macht Öffentlichkeitsarbeit über die Aktivitäten zum Thema Fairtrade in der Kommune. Die lokalen Medien berichten über die Ereignisse vor Ort.“

Kampagnenarbeit (Akteure)



Weltladen



Politiker*innen



Studierende



Eventanbieter



Bürger*innen



Bäckereien



Einzelhandel



Catering/Kantinen



Schulen



Restaurants
& Hotels



Tourismus-
einrichtungen



Einrichtungen
der Stadt

Kampagnenarbeit (Fairtrade Towns)

UNTERSTÜTZUNG DER KAMPAGNE FAIRTRADE-TOWNS



Kriterium 3: In den lokalen Einzelhandelsgeschäften und bei Floristen sowie in Cafés und Restaurants werden mindestens zwei Produkte aus fairem Handel angeboten. Richtwert ist die Einwohnerzahl der Kommune.

Hiermit bestätige ich, dass in meinem **Einzelhandelsgeschäft** folgende Produkte angeboten werden:

Name des Geschäftes: _____
Adresse: _____
Ansprechperson: _____
Telefon: _____

Produkt	Marke /

Damit unterstütze ich meine Kommune auf dem Weg zur Fairtrade-Town.

Datum _____ **Unterschrift** _____

Mehr Informationen zum Thema Fairtrade-Produkte im Einzelhandel finden Sie unter <https://www.fairtrade-deutschland.de/fuer-unternehmen/unsere-service/lebensmittele>

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Bewerbung bzw. Titelerneuerung als Fairtrade-Town von TransFair Verein zur Förderung des Fairen Handels in der Einen Welt e.V. verarbeitet. Zweck der Verarbeitung ist zum einen die Erfüllung der vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) zum anderen liegt ein berechtigtes Interesse vor (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), um den Vereinszweck beispielsweise durch Marketing-Maßnahmen im Internet zu fördern. Weitere Information über den Umgang mit persönlichen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung unter <https://www.fairtrade-towns.de/bottom/datenschutz/>.

UNTERSTÜTZUNG DER KAMPAGNE FAIRTRADE-TOWNS



Kriterium 4: Produkte aus fairem Handel werden in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen verwendet. Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten zum Thema fairer Handel umgesetzt, oft im Rahmen weiterer Kampagnen von TransFair.

Hiermit bestätige ich, dass unsere **Kirchengemeinde / Schule / Verein** fair gehandelte Produkte zugänglich macht und Bildungsarbeit zum Thema fairer Handel durchgeführt hat:

Name und Anschrift der Institution + Ansprechperson	Welche Bildungsaktivität erfolgte zum Thema fairer Handel?	Wann bzw. wie regelmäßig hat Bildungsaktivität stattgefunden?	Welche fair gehandelten Produkte werden verfügbar gemacht? Und wie?	Ort Datum, Unterschrift
Bitte geben Sie eine Telefonnummer für Rückfragen an.	1)			
	2)			
	3)			

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Bewerbung bzw. Titelerneuerung als Fairtrade-Town von TransFair Verein zur Förderung des Fairen Handels in der Einen Welt e.V. verarbeitet. Zweck der Verarbeitung ist zum einen die Erfüllung der vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) zum anderen liegt ein berechtigtes Interesse vor (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), um den Vereinszweck beispielsweise durch Marketing-Maßnahmen im Internet zu fördern. Weitere Information über den Umgang mit persönlichen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung unter <https://www.fairtrade-towns.de/bottom/datenschutz/>.

UNTERSTÜTZUNG DER KAMPAGNE FAIRTRADE-TOWNS



im 3: In den lokalen Einzelhandelsgeschäften und bei Floristen sowie in Cafés und Restaurants werden mindestens zwei Produkte aus fairem Handel angeboten. Richtwert ist hier die Einwohnerzahl der Kommune.

Hiermit bestätige ich, dass in meinem **Gastronomiebetrieb** folgende fair gehandelte Produkte angeboten werden:

des Gastronomiebetriebes: _____
Ansprechperson: _____

Produkt	Marke / Siegel

Damit unterstütze ich meine Kommune auf dem Weg zur Fairtrade-Town.

_____ **Unterschrift** _____

Sie auch schon unseren Einkaufsfinder? [Hier](https://www.fairtrade-towns.de/bottom/einkaufsfinder/) können Sie sich gerne mit Ihrem Betrieb registrieren auf Ihr Engagement aufmerksam machen!
[fairtrade-deutschland.de](https://www.fairtrade-deutschland.de) → Einkaufen → Einkaufsfinder

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Bewerbung bzw. Titelerneuerung als Fairtrade-Town von TransFair Verein zur Förderung des Fairen Handels in der Einen Welt e.V. verarbeitet. Zweck der Verarbeitung ist zum einen die Erfüllung der vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) zum anderen liegt ein berechtigtes Interesse vor (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), um den Vereinszweck beispielsweise durch Marketing-Maßnahmen im Internet zu fördern. Weitere Information über den Umgang mit persönlichen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung unter <https://www.fairtrade-towns.de/bottom/datenschutz/>.

Kampagnenarbeit (Fairtrade Towns)



FAIRTRADE TOWN BEWERBUNGSFORMULAR

Name der Kommune:			
Bundesland:			
Name des/der (Ober-)Bürgermeisters/in:			
Amtsbezeichnung (Ober-/Bürgermeister/in, Landrätin, Magistrate etc.):			
Postanschrift (Bitte Adresszusatz angeben!):			
E-Mail:			
Einwohnerzahl:			
Die Kommune ist:	<input type="checkbox"/> Stadt <input type="checkbox"/> Gemeinde <input type="checkbox"/> Landkreis <input type="checkbox"/> kreisfrei <input type="checkbox"/> kreisangehörig		
Datum des ersten Treffens der Steuerungsgruppe:	Tag	Monat	Jahr

Kriterium 1: Ratsbeschluss, Ansprechperson bei der Kommune			
Datum des Ratsbeschlusses (Bitte eine Kopie beilegen!)	Tag	Monat	Jahr
Ansprechpartnerin bei der Kommune:			
Name:			
Postanschrift (Bitte Adresszusatz angeben!):			
Telefon:		E-Mail:	

Kriterium 2: Bildung einer Steuerungsgruppe	
Hauptansprechpartnerin:	
Name:	
Postanschrift (Bitte Adresszusatz angeben!):	
Telefon:	E-Mail:
Mitglieder:	Die Arbeitsgruppe hat _____ Mitglieder. (Bitte eine Kopie der Teilnehmerliste mit Angabe der Position und Telefonnummer beilegen!)
Details:	Die Gruppe trifft sich _____ mal im Monat / Jahr.

Kriterium 3: Angebot von Fair Trade-Produkten im Einzelhandel und der Gastronomie	
Einzelhandel:	_____ Geschäfte bieten Fair Trade-Produkte an. (Bitte nutzen Sie hierfür die im Internet zur Verfügung gestellten Formulare.)
Gastronomie:	_____ Cafés und Restaurants schenken Fair Trade-Produkte aus. (Bitte nutzen Sie hierfür die im Internet zur Verfügung gestellten Formulare.)

Kriterium 4: Angebot von Fair Trade-Produkten in Schulen, Vereinen und Kirchen	
	_____ Schulen verwenden Fair Trade-Produkte.
	_____ Vereinen verwenden Fair Trade-Produkte.
	_____ Kirchengemeinden verwenden Fair Trade-Produkte. (Bitte nutzen Sie hierfür die im Internet zur Verfügung gestellte Liste.)

Kriterium 5: Berichte der örtlichen Medien	
Medien:	Welche örtlichen Medien beteiligen sich an der Berichterstattung?
Erfolge:	(Bitte mindestens 4 Fotokopien mit Angabe von Quelle und Datum belegen.)

Sonstiges: Wo wirkt Ihre Kommune sonst noch am Fairen Handel mit?	
Faire Woche:	<input type="checkbox"/> Ja, unsere Kommune ist seit _____ dabei. <input type="checkbox"/> Wir würden gerne bei der nächsten Fairen Woche dabei sein.
Andere Aktionen:	<input type="checkbox"/> Ratsbeschluss gegen Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit <input type="checkbox"/> Bildungsarbeit zum Fairen Handel <input type="checkbox"/> Fester Ansprechpartner in der Kommune für den Fairen Handel <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____

Ort, Datum	
Unterschrift (Ober-)Bürgermeister/in	

Ort, Datum	
Unterschrift Vorsitzender/ Steuerungsgruppe	

Für den Abschluss der Bewerbung bzw. Titelerneuerung benötigen wir von Ihnen verschiedene Daten. In diesem Rahmen erheben wir auch persönliche Daten einerseits unserer Vertragspartner sowie andererseits der am Projekt teilnehmenden Unternehmen und Institutionen. Erhoben werden Daten wie Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer des Ansprechpartners/der Ansprechpartnerin der Kommune, des Ansprechpartners/der Ansprechpartnerin der Steuerungsgruppe, der Mitglieder der Steuerungsgruppe, der teilnehmenden Unternehmen, Schulen, Vereinen, Hochschulen, Kirchen oder sonstigen Vereinigungen. Diese Datenerhebung ist zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten notwendig und rechtmäßig (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Sofern wir darüber hinaus persönliche Daten erheben, liegt ein berechtigtes Interesse unserserseits nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO vor. Unser berechtigtes Interesse liegt darin, unseren Vereinszweck durch Marketing-Maßnahmen beispielsweise im Internet und ähnliches zu fördern. Sofern Sie im Rahmen der Druckherstellung Bilder mit Abbildungen von Personen beifügen, muss die Einwilligung

der abgebildeten Personen vorliegen. Die persönlichen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Wir weisen jedoch darauf, dass wir einzelne Projekte als Referenzprojekte auf unserer Webseite darstellen. Weitere Information über unseren Umgang mit persönlichen Daten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.fairtrade-towns.de/bottom/datenschutz/>.

Bitte senden Sie das Bewerbungsformular an:

Lisa Herrmann

TransFair e.V. – Fairtrade Deutschland
Kampagne Fairtrade Towns
Remigiusstraße 21
50937 Köln

Fon: + 49(0) 2 2194 20 40-85
Fax: + 49(0) 2 2194 20 40-40
Email: info@fairtrade-towns.de

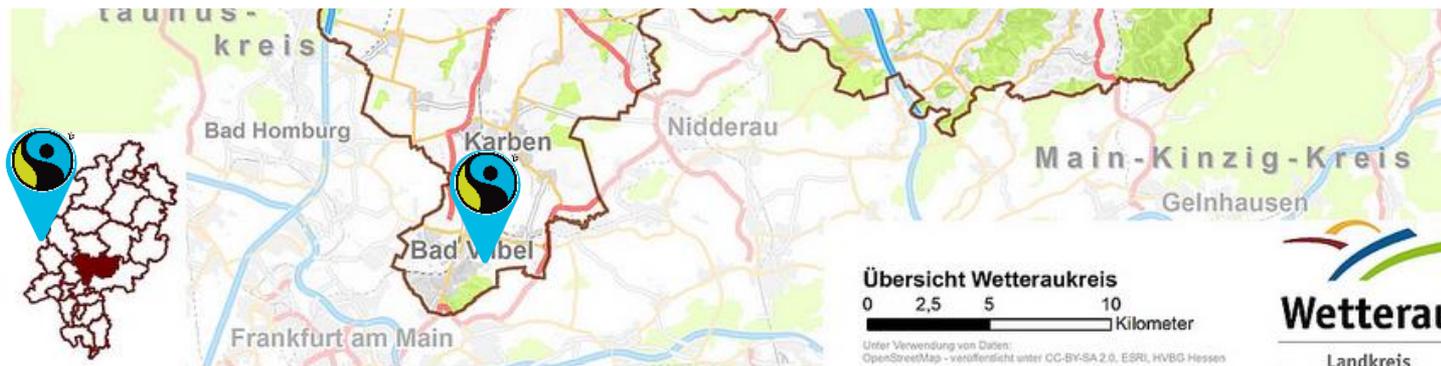


Titelerneuerung alle zwei Jahre!

Kampagnenarbeit (Wetteraukreis)



RHEIN.MAIN.FAIR
Die nachhaltige Metropolregion



Kampagnenarbeit (Wetteraukreis)

- Porträt ▾
- Statistik ▾
- 50 Jahre Wetteraukreis ▾
- Tourismus ▾
- Städte & Gemeinden ▾
- Interaktive Kreiskarten ▾
- Smarte.Land.Region ▾
- Breitband-Ausbau ▾
- Vereine & Sport ▾
- Ehrenamt & Koordinierung ▾
- Familienfreundliche Wetterau ▾
- Klimaschutz im Wetteraukreis ▾
- Vielfalt im Wetteraukreis ▾
- Fairtrade im Wetteraukreis** ▲

Aktuelles zu Fairtrade im Wetteraukreis



11. Februar 2022

Nachhaltig leben – Natur und Umwelt bewahren

Wer die Welt verbessern will, fängt am besten vor der



11. Oktober 2021

Wetterauer Grundschulen setzen auf „Klimaexperten“

„Klimaexperten“

[mehr...](#)



01. Oktober 2021

Ambitionierter Klimaschutz nicht nur im

Gebäudebereich

[mehr...](#)



03. März 2021

<https://wetteraukreis.de/wetterau/fairtrade-im-wetteraukreis>

Kampagnenarbeit (Wetteraukreis)



**Sie wollen mehr erfahren
und/oder uns unterstützen?**



fairtrade@wetteraukreis.de
06031-834105

Kampagnenarbeit (Wetteraukreis)

- [Bad Nauheim - fair wandeln e.V.](#)
- [Fairtrade-Town Bad Nauheim](#)
- [Faire Metropolregion FrankfurtRheinMain](#)
- [Fairtrade-Deutschland](#)
- [Einkaufs- und Gastro-Finder Fairtrade Deutschland](#)

Fazit



Fairtrade führt zu höheren, stabileren Einkommen, besseren Arbeitsbedingungen, Gesundheitsschutz, Produktivitäts- und Qualitätssteigerungen.

Aber: Es braucht höhere Absatzmengen über längere Zeit!

Testergebnis Stiftung Warentest *

- Siegel mit hoher Aussagekraft
- Sehr starke übergreifende Kriterien
- Mindestpreise für Rohware und Prämien sind besonders positiv
- Gesiegelte Produkte sind sehr gut rückverfolgbar



* 2016 wurden verschiedene Nachhaltigkeitssiegel getestet.

Ergebnisse der Prämienstudie*:

- Die Fairtrade-Prämie, die zusätzlich zum Preis gezahlt wird, ist einzigartig.
- Demokratische Abstimmungsprozesse über die Verwendung der Prämie fördert den Zusammenhalt in der Gemeinschaft.
- Die besten Prämienprojekte aus Sicht der Befragten sind:
 - Stipendien und Bildungsausgaben
 - Produktive Investitionen wie Lagerhallen, Bio-Dünger und Verarbeitungseinrichtungen
 - Projekte für die Autonomie von Frauen aus der Kooperative oder der lokalen Bevölkerung



* Es wurden 894 Produzentenorganisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika zur Wirkung der FT-Prämie befragt.

Fazit

- Fair gehandelte Produkte gibt es seit Jahrzehnten
- Durch die Gründung der Siegelinitiative ist Fairtrade seit 1992 ein weltweit, gut organisiertes Netzwerk für den Fairen Handel mit professionell entwickelten Standards
- Kampagnenarbeit macht Fairtrade sichtbar

Global denken.



Lokal handeln.

Vielen Dank.

Martin Langlitz
Fachbereich Regionalentwicklung und Umwelt
Homburger Straße 17
61169 Friedberg
06031- 83 4105
fairtrade@wetteraukreis.de